Schuderser Rutsch

Von 1945 bis 1964 wurden im Schuderser Rutsch mehrmals geodätische Bewegungsmessungen durchgeführt. Die Ergebnisse sind in 6 Berichten des Instituts für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH - Z enthalten. Ergänzung wurden 1946, 1958 und 1964 photogrammetrische Aufnahmen erstellt, wovon ebenfalls drei vergleichende Berichte vorliegen. Prof. Kobold äusserte 1965 die Absicht die Arbeiten weiterführen zu lassen, die Rutschzone weiter zu beurteilen. Ob dies geschehen ist, geht aus den vorliegenden Unterlagen nicht hervor.

Seit den letzten Aufnahmen sind nun nahezu 20 Jahren verflossen. Anhand der seither erstellten Luftaufnahmen, letztmals zweite Hälfte August 1983 (VPV)wäre die Darstellung der seit 1964 erfolgten Rutschentwicklung wünschenswert.

1 Lehre Institut 6.4.84
Assistent / Kuhn 2 Std
9 °7 yr 2 . 9 67.

Bescheid v. Herrn Kuhn

Institut für Geodäsie und Photogrammetrie
betr. Bewegungsmessungen Schuderser Rutsch.

Seit 1964 sind keine Messungen mehr durchgeführt worden.

Neue Messungen nicht mehr möglich, da Fixpunktnetz verloren gegangen ist.

Betr. photogrammetrischer Auswertung ist mit dem neuen Prof. Grün am Institut schriftlich Kontakt aufzunehmen.

12.4.84